



Ferien- und Skihausgenossenschaft der Eisenbahner
Coopérative des maisons de vacances et de ski des cheminots
Cooperativa delle case di vacanze e di sci dei ferrovieri

CH-3001 Bern - Postfach 6102

www.fsg-ferien.ch

Protokoll

Titel	Protokoll Delegiertenversammlung
Nummer	53.
Autor/-in	Markus Lehmann
Datum, Zeit der Sitzung	07. April 2016; 10.15 Uhr – 11.00 Uhr
Ort:	Restaurant „Linde“ Stettlen BE
Teilnehmer/-innen	Verwaltungsmitglieder, Mitglieder der GPK, Delegierte der Kollektiv- und Einzelmitglieder, Gäste
Entschuldigt	Delegierte und Gäste gemäss Traktandum 1
Verteiler	Verwaltungsmitglieder und FSG - Homepage

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Delegierten, die Mitglieder der GPK und unsern Gast, Michael Gebel von der REKA. Speziell begrüsst er Markus Zwahlen, Mitglied der GPK, der heute zum ersten Mal an einer DV teilnimmt. Entschuldigt sind Sia Lim und Roland Bosshard, beide von der GPK.

Entschuldigt sind heute die Gäste Frau Eveline Mürner, Leiterin Personalpolitik SBB und Giorgio Tutti, SEV – Präsident. Von den Delegierten sind es Martin Schäpper und Betrand Seydoux.

Die Delegierten Hugo Ruoss, Egon Minikus und Roger Maurer haben auf die Einladung nicht reagiert.

Die Delegierten haben fristgerecht die Unterlagen zu heutigen DV erhalten, der Geschäftsbericht 2015 wurde im Internet aufgeschaltet und die Aufstellung „Budget 2016“ liegt heute auf.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht und somit ist die 52. Delegiertenversammlung eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig wird der Vorschlag von Patrick Eicher, Beat Wenger als Stimmenzähler zu wählen, angenommen.

Von 17 Delegierten sind heute deren 11 anwesend.

3. Protokoll der DV vom 26. März 2015 in Stettlen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Der Präsident bedankt sich zuerst bei den Feriengästen in unsern Siedlungen und bei seinen Verwaltungskollegen. Er freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit als Kapitän des FSG-Schiffes mit einer so tollen Mannschaft.

Weiter dankt er den SBB für die Urlandschecks und Tageskarten, dem SEV für die finanzielle Unterstützung, der Bank Coop für die Verwaltung der Geldanlagen und der REKA für die vielen vermittelten Feriengästen. Auch unsern Siedlungswarten gebührt der Dank für ihre Dienste.

Der Geschäftsbericht 2015 wurde neu im Format A 5 gestaltet. Der Druck ist nicht optimal gelungen und wird bei der

nächsten Ausgabe verbessert.

Thomas Lehmann hat eine Bildpräsentation über die Arbeitswoche 2015 in Samedan zusammengestellt. Diese wird via Beamer den Anwesenden vorgeführt.

Der Zinssatz für die Einlegekontos beträgt 2016 weiterhin 0,5 %.

2015 stehen den 2 Eintritten als Einzelmitglieder 33 Austritte gegenüber. Damit sind es per 31.12.2015 746 Einzelmitglieder.

5. Bericht über das Geschäftsjahr 2015

a) Jahresbericht

Mit dem SEV konnte ein neues Geschäftsmodell abgeschlossen werden. Die den Mitgliedern gewährten Rabatte von 10 % auf die Mietpreise werden durch den SEV zu 80 % der FSG vergütet. Maximal pro Jahr CHF 10'000.00. Dieser Betrag wurde 2015 erreicht.

Der Geschäftsbericht wird vom Präsidenten nicht weiter erläutert. Aus der Reihe der Delegierten werden keine Fragen dazu gestellt.

b) Jahresrechnung

Die Seiten 16 bis 23 beinhalten die Rechnung 2015. Auch hier werden keine Fragen an den Buchhalter gestellt.

P. Eicher richtet einen speziellen Dank an Jürg Hurni, Organisator des Jassturniers in Saas Grund, für seinen willkommenen Zuschuss in die Kasse. Auch 2016 wird in der Woche 42 das Jassturnier stattfinden.

6. Bericht und Anträge der Kontrollstelle

Jean – Jaques Magnin berichtet über die am 10.03.2016 stattgefundene Kassenrevision.

Die Buchhaltung wurde auch im Jahr 2015 korrekt geführt, sämtliche Fragen wurden von Christian Hunziker kompetent beantwortet und deshalb geht ein grosses Lob an den Buchhalter für seine umfangreiche Arbeit.

Seinem Antrag, dem Buchhalter und der Verwaltung Entlastung zu erteilen, wird mit grossem Applaus zugestimmt.

7. Genehmigung Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt und der Verwaltung Décharge erteilt.

8. Anträge der Delegierten

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung wird kein Antrag eingebracht.

9. Genehmigung Voranschlag 2016

Die Budgetzahlen sind diesmal nicht mehr im Geschäftsbericht enthalten. Sie sind als separates Blatt Bestandteil dieses Protokolls.

Die Budgetposten sind ähnlich wie im Jahr 2015, will heissen auf der Einnahmeseite eher vorsichtig. Von den Delegierten werden dazu keine Fragen gestellt.

Der Voranschlag 2016 wird einstimmig genehmigt.

Patrick Eicher dankt Christian Hunziker für seine zuverlässige Arbeit.

10. Wortmeldungen der Delegierten

René Furrer: „Woraus resultiert der markante Logiernächteeinbruch nach 2009 und 2010 (Gb. Seite 14)? Wie interpretiert man die Mieterzusammensetzung im Haus Bettmeralp (Gb. Seite 15)?“

Antwort D. Freiburghaus: In beiden Jahren konnte die FSG der RhB-Baugenossenschaft Wohnungen vermieten, damit diese ihre Mietwohnungen sanieren konnte und die jeweiligen Mieter für 6 Wochen bei uns einquartierte. Eine willkommene Mieteinnahme zu einer schwach ausgelasteten Zeit.

Zum Haus Bettmeralp: Von der Mieterstruktur her, ist das Haus Bettmeralp belegt von Mietern, die über die REKA buchen. FSG – Gäste sind auf der Bettmeralp leider in der Minderzahl.

Alois Bucher: „ Wurde von der FSG jemals eine Vergleichsrechnung über Arbeiten in Arbeitswochen, ausgeführt durch Drittfirmen anstelle von Freiwilligenarbeit, erstellt?“

Antwort der Verwaltung: Nein, dank vielen freiwilligen und zum Teil langjährigen Mitarbeitern, konnten die Arbeiten kostengünstig ausgeführt werden. Es werden nur grössere Arbeiten durch Firmen erledigt. Auch dank Urlaubsschecks konnte mancher Mitarbeiter gewonnen werden. Das bewährte System werden wir weiterhin aufrechterhalten. Die Anregung durch Alois wird aufgenommen.

René Furrer: „Bekanntheit der FSG bei den SEV-Mitgliedern. Was macht die FSG dafür, wie betreibt sie Werbung für Ihre Dienste?“

Antwort der Verwaltungsmitglieder: Inserat in der SEV- Zeitung, Zusammenarbeit mit SEV, Beachflags in den Siedlungen, neue Internetseite ab Mitte 2016, Zusammenarbeit mit SBB-Personalfonds anstreben, Verzicht auf kostenintensive Werbung in Zeitungen/Zeitschriften, Mundpropaganda. Damit auch die Delegierten dazu beitragen können, die FSG im Gespräch zu halten, gestaltet P. Eicher Projektionsfolien, die an Versammlungen der SEV-Unterverbände gezeigt werden können.

12. Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zollikofen, 08. April 2016

Patrick Eicher
Präsident

Markus Lehmann
Protokollersteller

Nächste Delegiertenversammlung / Generalversammlung

06. April 2017 , voraussichtlich im Grossraum Bern